

# Regeln für ein gutes Miteinander

an der



**GRAF-BOTHO-SCHULE**

POTTENSTEIN

**Unsere Schule ist eine Gemeinschaft, in der wir in Ruhe und mit Freude lernen und arbeiten wollen.**

**Damit dieses Zusammensein gelingt, haben wir Vereinbarungen festgelegt, an die sich alle halten müssen.**

**Unser Schulalltag soll bestimmt sein von einem freundlichen, höflichen und wertschätzenden Miteinander.**

**Dazu trägt jeder in unserer Schulfamilie bei und muss deshalb Verantwortung für sich und auch für andere übernehmen.**

Die Vereinbarungen, die uns besonders wichtig sind, haben wir in Regeln zusammengefasst:

## 1. Ich verhalte mich anderen gegenüber so, wie ich selbst gerne von ihnen behandelt werden möchte.

- Im Schulhaus grüße ich.
- Erwachsenen und Mitschülern begegne ich mit Höflichkeit und Respekt. Bitte und Danke sind dabei wichtige Worte.
- Ich freue mich, wenn mir andere helfen und mir gegenüber freundlich und rücksichtsvoll sind. Deshalb möchte ich für andere da sein, wenn diese mich brauchen.
- Ich achte das Eigentum anderer.
- Meinen Klassenkameraden und Lehrern gegenüber bin ich ehrlich.
- Ich achte die Leistungen anderer und lache niemanden aus.
- Wenn ich einen Fehler gemacht habe, entschuldige ich mich und bringe die Angelegenheit wieder in Ordnung.
- Ich akzeptiere alle meine Mitschüler und Lehrer.

=> Bei Nichtbeachtung dieser Regeln muss ich mich entschuldigen. Wenn ein Schaden entstanden ist, muss ich diesen ersetzen. Meine Eltern erhalten gegebenenfalls eine Mitteilung.

## 2. Ich stehe für eine angst- und gewaltfreie Schule.

- Gewalt durch Worte und Taten, Beleidigungen und Drohungen dulden wir an unserer Schule nicht.
- Mit meinen Problemen kann ich jederzeit zu meinem Lehrer kommen.
- Wenn ich mich falsch verhalten habe, gebe ich es zu und finde eine Lösung, um es wieder gut zu machen.
- Gefährliche Gegenstände lasse ich zu Hause.
- Beobachte ich Gewalt und Bedrohungen an unserer Schule oder auf dem Schulweg, melde ich das einem Lehrer.
- Hilfe holen für mich und andere ist kein Petzen.

=> Jede Form der Gewalt zieht pädagogische Maßnahmen nach sich. Diese können vom persönlichen Gespräch über schriftliche Mitteilungen bis hin zum Unterrichtsausschluss reichen. Weiterhin muss ich mich ernsthaft mündlich oder schriftlich entschuldigen. Gefährliche Gegenstände werden abgenommen und nur an meine Eltern zurückgegeben.

### 3. Ich verhalte mich im Unterricht so, dass jede Schülerin und jeder Schüler konzentriert und ungestört lernen kann.

- An die gemeinsam vereinbarten Gesprächs- und Verhaltensregeln halte ich mich.
- Ich verhalte mich so, dass niemand abgelenkt wird und jeder in Ruhe arbeiten kann.
- Ich helfe mit, Lärm zu vermeiden - auf Zimmerlautstärke achte ich.
- Allen Klassenkameraden gegenüber verhalte ich mich hilfsbereit und arbeite mit ihnen zusammen.
- Ich komme pünktlich zum Unterricht. Bei Verspätungen entschuldige ich mich.
- Ich erledige meine Aufgaben/Hausaufgaben gewissenhaft und verantwortungsbewusst.

=> Bei Nichtbeachtung dieser Regeln wird ein Gespräch geführt, meine Eltern erhalten gegebenenfalls eine Mitteilung. Verlorene Zeit muss ich nacharbeiten.

### 4. Ich bin mitverantwortlich für Ordnung und Sauberkeit in den Klassenzimmern.

- Abfälle werfe ich in die dafür vorgesehenen Mülleimer - Essensreste packe ich wieder ein.
- Wenn etwas auf dem Boden liegt, hebe ich es auf.
- Die Toiletten verlasse ich sauber und ordentlich.
- Ich achte auf Sauberkeit und Ordnung unter meiner Schulbank und in meinem Fach.
- An meinem Garderobenplatz halte ich Ordnung - die Schuhe stelle ich ordentlich paarweise zusammen.

=> Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann ich zu allgemeinnützigen Aufräum-, Reparatur- und Gestaltungsarbeiten in angemessenem Umfang herangezogen werden.

### 5. Kaugummis sind auf dem Schulgelände verboten.

- Kaugeräusche lenken mich und andere während des Unterrichts ab
- Kaugummis sind meist nicht ökologisch abbaubar
- Kaugummis verschmutzen das Schulgelände

### 6. Ich verhalte mich in der Pause so, dass sich jede Mitschülerin und jeder Mitschüler erholen kann.

- An Absprachen, den Pausenhof und die Innenpause betreffend, halte ich mich.
- Auf die Hinweise der Pausenordner achte ich.
- Wenn ich merke, dass sich jemand alleine fühlt, biete ich meine Hilfe an.
- Manchmal möchte ich meine Ruhe haben - diese Ruhe gönne ich auch den anderen.

=> Wenn ich mich nicht an die Regeln halte, folgen ein Gespräch und eventuell ein Gemeinschafts- oder Reinigungsdienst. Meine Eltern können benachrichtigt werden. Weiterhin muss ich mich ernsthaft mündlich oder schriftlich entschuldigen.

### 7. Es sind ausschließlich die Spielgeräte aus dem Pausenschrank erlaubt.

### 8. Das Fußballspielen auf dem Haupt-Pausenhof und in der Aula ist untersagt.

- Umherfliegende Bälle können andere verletzen.
- Die Sturzgefahr in der Aula kann zu schweren Verletzungen führen.

### 9. Das Schneeballwerfen auf dem Schulgelände ist untersagt.

- Umherfliegende Schneebälle können andere Kinder verletzen.
- Das Verbot beinhaltet auch den Bereich zwischen Bushaltestelle und Schulgelände.

### 10. Digitale Endgeräte (Handy, Smartwatch...) sind auf dem Schulgelände grundsätzlich auszuschalten.

- Ausnahme: Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 dürfen ihre Handys zwischen 13.15 und 14.00 Uhr im bestuhlten Aufenthaltsbereich der Aula nutzen.

=> Sollte ich mich nicht daran halten, kann mein Handy einbehalten werden. Beim ersten Verstoß kann ich es nach U-Ende abholen, bei weiteren Verstößen darf es nur von einem Elternteil am folgenden Schultag abgeholt werden.